



AUSTAUSCH ERLEBEN

MODELLPROJEKTE MIT DER
DEUTSCH-TÜRKISCHEN JUGENDBRÜCKE

Innovation, Nachhaltigkeit und breite Sichtbarkeit – das ist es, was unsere Modellprojekte im deutsch-türkischen Jugendaustausch ausmacht. Dabei decken wir eine große Themenvielfalt ab: Ob Sport, Theater, Digitales oder Vernetzung – unsere Modellprojekte bringen Menschen in unterschiedlichsten Kontexten zusammen.

„In unseren Modellprojekten setzen wir besondere Akzente und fördern innovative Formate, um so nachhaltige Austausch Erfahrungen zu schaffen und den deutsch-türkischen Jugendaustausch weiterzuentwickeln. Im Vordergrund stehen dabei immer die Begegnung und der Dialog junger Menschen, die sich gemeinsam mit Themen aus ihrer Lebenswelt auseinandersetzen.“

Katrin, Projektmanagerin der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke



IM ÜBERBLICK

SEIT 2013 REALISIEREN WIR
MODELLPROJEKTE ZU
UNTERSCHIEDLICHEN
THEMENSCHWERPUNKTEN

2013 – Bridge Builders between
Germany and Turkey

2014 – New Horizons – Youth
Exchange between Turkey and
Germany

2015 – Youth Exchange and
Global Challenges in
German-Turkish Settings

2016 – Crossing the Bridge –
Fostering Youth Mobility in
Germany and Turkey

2017 – Strengthening Bridges:
Youth Exchange between
Turkey and Germany

2018 – Continuing Unique
Stories – Ideas and Networks
for German-Turkish Youth
Exchange

2019 – Creating Future Bridges
– Innovative Networks and Vi-
sions for German-Turkish Youth
Exchange

2020 – Exploring new Spaces –
Widened Perspectives for Ger-
man-Turkish Youth Exchange

WER: Umgesetzt werden die Projekte in Kooperation von deutschen und türkischen Organisationen. Die Deutsch-Türkische Jugendbrücke steht unterstützend zur Seite oder ist selbst als Partner involviert. Gefördert werden die Projekte aus Mitteln des Auswärtigen Amtes. Seit 2013 nahmen über 1.300 Jugendliche und Fachkräfte an Modellprojekten der Deutsch-Türkischen Jugendbrücke teil.

WO: Der Ort des Austausches ist entweder in der Türkei oder in Deutschland. Ob Istanbul oder Antalya, Berlin oder Nürnberg – der Standort ist ganz den Organisator*innen überlassen. 2020 finden die Begegnungen auch erstmals im digitalen Raum statt.

WANN: Die Förderung der Modellprojekte schreiben wir einmal im Jahr zumeist in den Sommermonaten zwischen Mai und September aus. Die entsprechende Ausschreibung ist auf unserer Webseite oder in unseren digitalen Kanälen wie Facebook oder Instagram zu finden.

EINBLICKE IN UNSERE MODELLPROJEKTE

NÜRNBERG

Staatstheater
Nürnberg,
Junge Stimme e.V.
& Platform Tiyatro



BLICKWECHSEL: HEIMAT PERFORMATIV ERLEBEN

Für eine Woche kamen junge Menschen aus Istanbul mit jungen Menschen aus Deutschland am Staatstheater Nürnberg zusammen. Im Vordergrund des Austauschs standen Fragen nach Identität, Verortung und Heimat: Was ist mein Verhältnis zu dem Ort, an dem ich lebe? Die Jugendlichen nahmen an Theaterworkshops teil, gingen auf Spurensuche in der Stadt, besuchten skurrile, politische, unbekannte oder bedeutende Orte, die mit dem deutsch-türkischen Verhältnis zu tun haben und stellten am Ende das Erlebte, Diskutierte und Entwickelte auf der Bühne dar.

„Ich habe gelernt, interdisziplinär zu arbeiten und dass es möglich ist, in so kurzer Zeit mit den richtigen Leuten Phänomenales zu schaffen.“

Gonca, Teilnehmerin des Austauschs

GLOBAL PLAYGROUNDS: SPIELERISCH ZUSAMMENKOMMEN

Bei „Global Playgrounds“ drehte sich alles ums Spielen: In einem ersten Austausch wurden in Berlin Spiele für die Arbeit mit Geflüchteten entwickelt. In Izmir haben Jugendarbeiter*innen aus Deutschland und der Türkei anschließend Workshops konzipiert, bei denen diese neuen Formate zum Einsatz kommen können. Später wurden die Konzepte Organisationen aus der Integrationsarbeit vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Mit nach Hause nahmen die Teilnehmenden nicht nur zahlreiche neue Spiele, sondern auch wertvolle Einblicke in die Geflüchtetenarbeit im Partnerland und Motivation für neue kreative Arbeitsweisen.

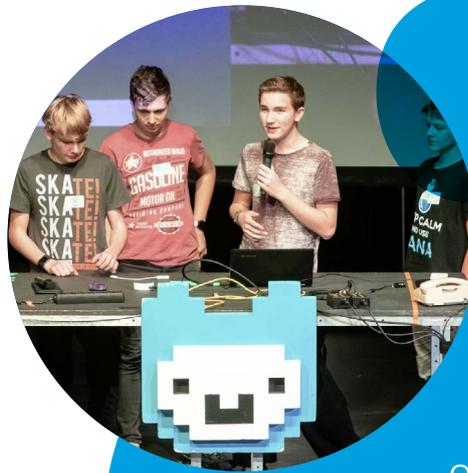


İZMİR

Toy Gençlik Derneği
& Planpolitik

HACKATHON: ZUKUNFT KODIEREN

Programmierend die Gesellschaft formen – das wollten die Teilnehmenden des deutsch-türkischen Austauschs „Using Technology for International Exchange“. Sie setzten sich mit Fragen der Zukunft wie „Wie wollen wir arbeiten?“ auseinander und widmeten sich in dem internationalen Projekt ihrem gemeinsamen Interesse: Coding. Schnell merkten sie, wie die gemeinsame Programmiersprache über Ländergrenzen hinweg verbindet. Den glorreichen Abschluss bot ein Hackathon mit mehr als 120 technikbegeisterten Jugendlichen.



BERLIN

Open Knowledge
Foundation Deutschland
& re:coded

*„Alle sind hier unter einem
gemeinsamen Interesse vereint“*

Gürkan, Teilnehmer des Hackathons

HAMBURG

SUPR SPORTS
&
BoMoVu



SHARE THE MOVE: SOZIALEN WANDEL GESTALTEN

„Konkrete Kooperationsprojekte entstehen immer aus Begegnung. Man lernt sich kennen, erfährt etwas über die Arbeit der anderen Organisationen, wird voneinander inspiriert und baut gegenseitiges Vertrauen auf. Und dafür ist dieser Workshop eine sehr gute Möglichkeit.“

Birte, Teilnehmerin des Fachkräfteaustauschs

Durch Sport Menschen zusammenbringen und sozialen Wandel gestalten – unter diesem Motto stand der Austausch von deutschen und türkischen Fachkräften in Hamburg. In Projektbesuchen, Seminaren und BarCamps nutzten die Teilnehmenden die Zeit, ihre Erfahrungen in der Sportarbeit miteinander zu teilen, sich gegenseitig kennenzulernen und gemeinsame Projekte für die Zukunft zu entwickeln. Eine wichtige Rolle spielte dabei das inklusive Potential der Sportarbeit.



KÖLN

NEOLA art projects,
Mardin Culture
Association
& hack.institute

DESIGN SPRINT WEEK: INSPIRIERENDE INNOVATION

Eine Gruppe Mädchen aus Mardin traf in Köln auf Jugendliche aus Deutschland, um gemeinsam in einem einwöchigen Workshop innovative digitale Arbeitsweisen kennenzulernen und auszuprobieren. Sie übten sich nicht nur in Projektmanagement, sondern machten auch eine Street-Art Tour, besuchten Entrepreneur- und Tech-Meetups in Köln und vernetzten sich. Ein Projekt, das gezielt vor allem jene Jugendliche empowert hat, die sonst selten Zugang zu Jugendaustausch haben.

Unsere Modellprojekte haben
Ihr Interesse geweckt?
Dann treten Sie gerne mit uns
in Kontakt!

KONTAKT



WEBSEITE: jugendbruecke.de

E-MAIL: info@jugendbruecke.de

TELEFON: +49 211 972676 60

FACEBOOK: facebook.com/jugendbruecke

INSTAGRAM: instagram.com/jugendbruecke



Auswärtiges Amt

Dieser Flyer wurde aus Mitteln des
Auswärtigen Amtes finanziert.